Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1911)**

Heft 107

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERKUNST
L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT ❋ REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION: *C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ* BEI BERN

1. Februar 1911. **№ 107.** **1er février 1911.**

Preis der Nummer	25 Cts.	Prix du numéro	25 cent.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Fr.	Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an	5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — An die Herren Sektionskassiere. — Eidg. Kunstkommission. — Ausstellungen. — Persönliche Nachrichten. — Billige Rahmen. — Mitgliederverzeichnis. — Inserate.

SOMMAIRE:

Communications du Comité central. — A Messieurs les caissiers des sections. — Commission fédérale des Beaux-Arts. — Expositions. — Nouvelles personnelles. — Cadres à bon marché. — Liste des membres. — Annonces.

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 1911.

Zentralkasse. Die Berichte der Herren Emmenegger und Righini erweisen den schlechten Stand unserer Zentralkasse, welcher vor allen Dingen daher rührt, dass einzelne Sektionen mit der Einzahlung der Mitgliederbeiträge immer noch im Rückstand sind. Es wird beschlossen, die saumseligen Sektionskassen zu umgehender Zahlung anzuhalten und sie für die rückständigen Beträge einzelner Mitglieder haftbar zu erklären.

Antrag Trachsel. Der Antrag des Herrn Trachsel, dahinzielend, es möchten der nächsten Generalversammlung die Zentralstatuten neuerdings zur Diskussion unterbreitet werden, wird gutgeheissen. Die Sektionen werden daher gebeten, dazu Stellung zu nehmen, ob die Verfügung des Al. a) des Art. 7 der Zentralstatuten, welcher wie folgt lautet:

Art. 7. Um Aktivmitglied der Gesellschaft zu werden, muss der Bewerber:

a) Schweizerbürger *oder in der Schweiz seit wenigstens zwei Jahren niedergelassen sein . . . . etc.*

beizubehalten sei oder nicht. Die Sektionen werden gebeten, diese Frage zu diskutieren und das Ergebnis ihrer Beschlüsse dem Zentralvorstand in nützlicher Frist, d. h. sechs Wochen vor der Generalversammlung mitzuteilen.

Generalversammlung. Da die Sektion Aarau sich bereit erklärte, die Generalversammlung pro 1911 zu empfangen, wird beschlossen, dieselbe an dem von den Statuten vorgesehenen Zeitpunkt in Aarau abzuhalten.

Gesellschaftsausstellung pro 1911. Es wird beschlossen, im Laufe des Sommers 1911, wenn möglich in Genf, eine grössere Gesellschaftsausstellung zu inszenieren, an welcher soweit als möglich alle Mitglieder teilnehmen können. Die Mitglieder werden daher schon heute ersucht, ihre bedeutenden Werke dieser Ausstellung reservieren zu wollen, damit dieselbe zur Stärkung unserer Gesellschaft wesentlich beitrage.

Jurybericht von Dresden. Der Zentralvorstand nimmt vom Juryprotokoll für Dresden Kenntnis. Der Sekretär teilt mit, dass die Zurückgewiesenen durch ein besonderes Zirkular davon unterrichtet wurden. Alle andern, welche nicht avisiert wurden, sind von der Jury zugelassen worden und werden gebeten, die Nachnahme, welche der Zentralsekretär zur Deckung der Ausstellungskosten auf sie abgab, insofern dies nicht schon geschehen ist, einzulösen.

Schweizerkunst. Der Zentralvorstand beschliesst, einen Protest des Herrn Trachsel gegen Statutenverletzungen, welche seiner Ansicht nach von der Sektion Genf be-